

209

1653 April 6., Freiburg [i.Ue.]

A

SCHREIBEN¹ VON [RATSHERR] NICOLAS DE DIESBACH[-TORNY] AN ALT
 AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, BEAT II.
 ZURLAUBEN, ZUG

*"Jch hab kheinen umbgang nemmen wöllen dem H. Zue reciprocierlicher
 Andtwordt mit hochsten danckh zu begegnen, umb dass es ihme beliebig
 sein wöllen, mihr disse schriftliche advisen Zue communicieren,
 unndt deren mich grossgünstig Zue participieren; unndt ist mihr be-
 nebens sehr frembd Zuevernehmen gewesen, dass Sich die Schwirrige
 Rebellen im Entlibuch, unndt Willisauw sich noch nit, über die al-
 lersydtsliche, güttige interposition, Zue einem Würckhlichen rhuw-
 wessen bequemen, noch verstehen wöllen, do man doch ihnen alle bil-
 liche Satisfactionen widerfahren lassen, dahäro khein Wunder Wan
 schon ein straff, unndt Gott- oder Weltliche castigation über Sie
 ergehn wurde. by Unnss Gott lob ist alles gestillet, ohne sonderbah-
 re grosser müeh unndt arbeit, Gott wölle solches durch sein all-
 macht, bestättigen, unndt allenklichen friden, unndt gedyliches rhu-
 wessen gnädig verlychen, demme Wir unnss nechst erpietung meiner be-
 reitwilligsten diensten, unndt geneigter beharrlicher affection wol-
 empfehlend wollend ...*

*P.S. betreffend dass Frantzössische wessen [=Bündniserneuerung?]
 wirdt ich dem H. solches ohnfehlbarlich by nechster gelegenheit
 überschickhen."*

"herr Von diessbach schribt den 6ten aprilis 1653".

1) Absender und Adressat waren Vermittler im Bauernkrieg.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
 AH 132, 427-428 - Blatt 427^v und 428^r leer

210

[1644]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHNEIDER [PAUL] SIDLER FÜR
 [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

*"Zum ersten hab Jch Jn dess herren Gfatter land-
 amen Zurlauben hauss [den Weingartenhof in Zug ge-
 meint] gearbeitet dess 1643 Jar von dem 3 tag*